



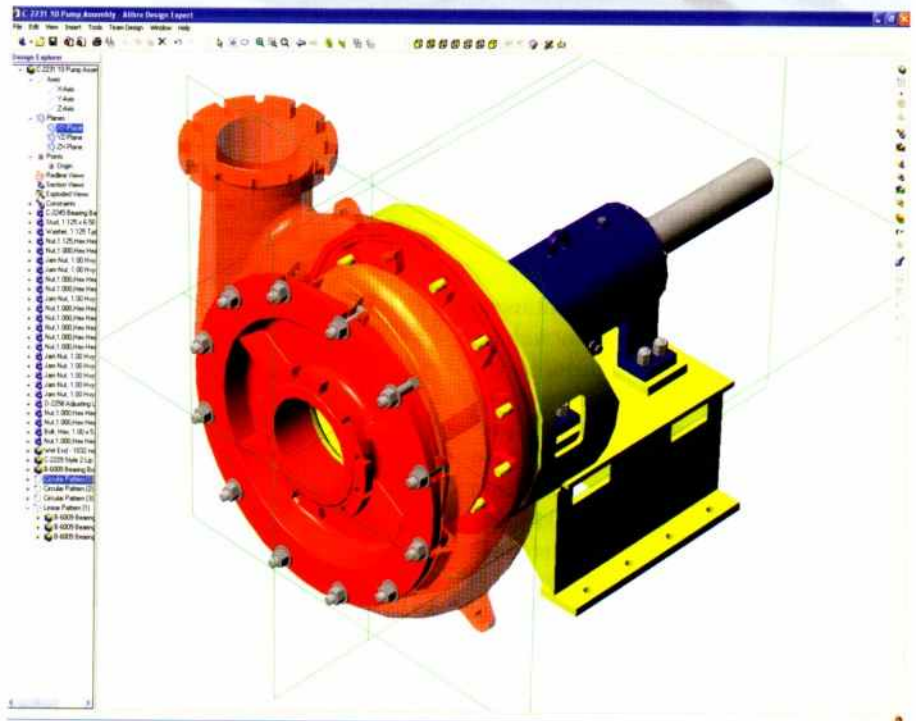
# Alibre wirft sein Netz aus

## 3D-CAD mit Web-Fähigkeiten

Mit einem Low-cost-3D-CAD-System, das als Besonderheit eine integrierte Web-Fähigkeit aufweist, hat der 1997 gegründete texanische Software-Anbieter Alibre in den USA bereits 5 000 Lizenzen verkauft. Unter der Prämisse »Viel Qualität für wenig Geld« nimmt das Unternehmen nun auch mit Europa Kontakt auf.

»Wir glauben an die Effizienz einer Real-Time-Vernetzung der CAD-Welt. Mit Alibre bieten wir eine Plattform für unsere Vorstellung von »Global Manufacturing«, meint Greg Milliken, Präsident und CEO von Alibre Inc. in Richardson, USA. Angefangen hatte alles mit der Kundenbindung über das Internet. Der Kunde konnte online alle Fragen und Wünsche darlegen, um sofort Antwort zu bekommen. Milliken verweist auf das Geschäftsmodell von Dell bezüglich des Customer-Support, von dem er sich inspiriert fühlt: »Wie Dell in CAD, das wäre natürlich ein Traum«, meint der CEO. Nun begibt sich Alibre auf die Suche nach Vertriebspartnern in Europa und Asien.

»Mit 80 Prozent der Funktionalitäten zu den Konditionen von nur 20 Prozent des Preises gängiger Mainstream-Software-Marken wie Autodesk Inventor oder Solid-Edge wollen wir gegen die Großen im Software-Geschäft punkten«, meint Milliken.



Die 3D-Mechanical-Design-Software von Alibre ist je nach Bedarf online und offline anwendbar.

Damit wird das System für beinahe jeden erschwinglich.

### Online und Offline

Bei Alibre Design Professional handelt es sich um einen parametrischen 3D-Solid-

Modeler mit assoziativer 2D-Funktion. Das System unterstützt das neutrale Format Step. Dadurch wird der Datenaustausch mit anderen CAD-Systemen vereinfacht. Zu den Formaten, die unterstützt werden, gehören SAT, DXF, DWG oder STL. Von Alibre sind derzeit folgende Packages erhältlich: Alibre

Design Professional ist eine erweiterte Version von Alibre Design mit einem aktuellen Preis von 1 295 US-Dollar (Angaben ohne Gewähr). Alibre Design Professional bietet ein Sheet-Metal-Modul, Rendering-Features und Tools zum Daten-Management. Eine Kopie von Mecsoft's VisualMill Basic 3.0, einer CAM-Applikation zur Erstellung von Tool-Pfaden für Drei-Achsen-Milling, ist ebenfalls erhältlich. Enthalten ist außerdem eine limitierte Version von Design-Check, einer FEA-Software von Algor. Alibre Design Expert bietet alle Features von Alibre 8.0 und Alibre Design Professional. Zusätzlich befähigt er zu perfektioniertem Rendering via Alibre PhotoRender Industrial Pack. Der Design Professional Expert bietet ebenso einen Server-basierten Speicher zur Ablage von Konstruktionsdaten.

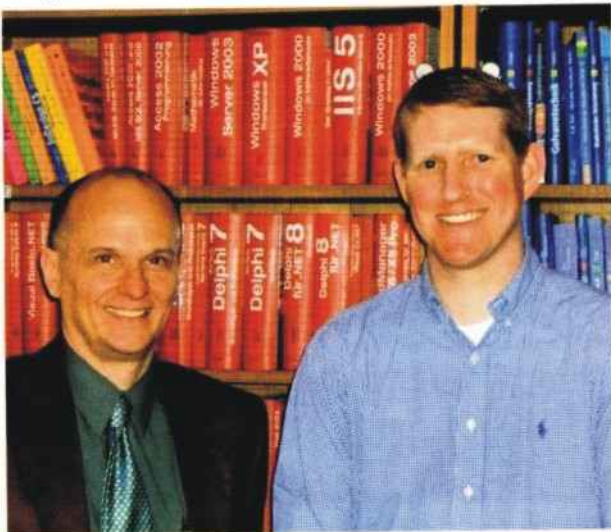
»Come to us and learn 3D.« Das klingt einfach und verlockend in den Ohren europäischer Anwender. Alibre ist stolz dar-

Tages-Seminaren, die in den USA auf das Kalenderjahr verteilt stattfinden.

### Dezentralisierte »Collaboration«

Die 3D-Mechanical-Design-Software von Alibre ist je nach Bedarf offline und online anwendbar. Was die Alibre-Applikation von anderen unterscheidet, ist ihre so genannte »Peer-to-Peer-Architektur«. Online können Konstruktionsdaten nach dem Ermessen des Users über individuell definierte Zugangsrechte verwaltet, aber auch gleichzeitig mit anderen Anwendern ausgetauscht werden. Ein sicheres Daten-Management ist trotz Vernetzung möglich, da die Daten nicht auf einem neutralen Server abgelegt werden. Das Alibre-System basiert also nicht auf einer hierarchisch gegliederten Client-Server-Struktur, sondern kommuniziert von individuellem Computer zu individuellem Hard-Drive,

Gregory Milliken, Präsident & CEO von Alibre Inc., und Scott Erickson, VAR & OEM Channel Manager, setzen auf leichte technische Zugänglichkeit und niedrige Preise.



auf, sogar Anwendern, die vorher noch nicht mit 3D-CAD gearbeitet haben, schnell und effizient die eigene Software nahe bringen zu können. Mit dem »Alibre Assistant« steht dem User ein Life-Team von 8 - 17 Uhr Ortszeit zur Verfügung, das sich direkt zu dem jeweiligen Design zuschalten kann. Außerdem ermöglicht die Online-Funktionalität von Alibre eh den ständigen Informationsfluss zwischen CAD-Experten weltweit, so erwünscht. Es erfordert auch nur eine E-mail, um sich mit den gewünschten Kollegen vernetzen zu lassen. Im Service-Paket von Alibre ist des Weiteren für jede Version ein mindestens einstündiges »Tutorial« enthalten. Richtig Hand anlegen können Interessenten sogar auch in Drei-

eben »Peer-to-Peer«. »Dahinter steckt die Idee, die »Collaboration« zu dezentralisieren und damit einen gleichrangigen und individuell zugeschnittenen Informationsfluss zu erlangen«, erklärt Milliken sein Konzept. Es ist nicht der letzte Schrei der High-end-Features, den der CEO von Alibre als kritisch für den Erfolg einer Software ansieht. Vielmehr sind es die Eigenschaften der leichten Zugänglichkeit sowohl finanzieller als auch technischer Art, an die er im Zusammenhang mit dem Durchsetzungspotenzial von Alibre glaubt.

Julia Rüd